



*Mit tiefer Bestürzung und voller Zorn haben wir die Nachricht von der Ermordung der kurdischen Freiheitskämpferinnen Sakine Cansiz, Fidan Dogan und Leyla Saylemez aufgenommen.*

***Wir verwandeln unsere Trauer in Kraft und protestieren am 8. März auf der Straße.***

*Der weltweite imperialistische Konkurrenzkampf wird auf dem Rücken der Frauen ausgetragen und verlangt gemeinsames Vorgehen und eine starke länderübergreifende, kämpferische Frauenbewegung.*

***Mit den Erfolgen der 1. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Caracas 2011 - auf zur 2. Weltfrauenkonferenz 2016!***

***Stärken wir unsere selbständige verbundene und organisierte Kraft aus der die Zukunft wächst:***

***Für die Befreiung der Frau in einer Gesellschaft, in der der Mensch im Mittelpunkt steht!***

***Stadtfrauenkonferenz Berlin:***

*Kontakt: Gabi Wallenstein 0162-6631261 / Karola Küken 030-2785152*



***Mutig, solidarisch, international und vereint!***

***Internationaler Frauentag 2013***



***Kommt zur Kundgebung***

***am internationalen Frauentag,***

***dem 8. März***

***um 17:00 Uhr auf den Alexanderplatz***

*Wir Frauen sind zornig und in Bewegung. In Indien, Bangladesch und Sri Lanka sind Frauen und Männer in Aufruhr und kämpfen gegen Gewalt an Frauen. Weltweit und auch hier in Deutschland sind wir Frauen aktiv gegen Sexismus! Am 27.1.2013 wurde eine obdachlose Frau in Berlin, Rostocker Straße – in einem leer stehenden Haus – brutal misshandelt und vergewaltigt. Es ist ein Skandal, dass Frauen wie Freiwild behandelt werden, besonders wenn sie schutzlos sind. Es ist ein Skandal, dass es Frauen gibt, die keine Wohnung haben und Unterschlupf in einem leer stehenden Haus suchen müssen. Es ist ein Skandal, dass es leer stehende Häuser gibt, obwohl der Bedarf an Wohnungen groß ist. Es müssen mehr Schutzeinrichtungen für Frauen geschaffen werden. Wir brauchen mehr preisgünstigen Wohnraum.*

***In Berlin, in Deutschland, weltweit sind das Gründe am 8. März auf die Straße zu gehen!!***



*Dem Frauenverband Courage wurde die Gemeinnützigkeit aberkannt. In Courage arbeiten Frauen unterschiedlicher Weltanschauung gleichberechtigt und auf antifaschistischer Grundlage zusammen, von religiös bis revolutionär. Courage stellt konkrete Forderungen und tritt für die Befreiung der Frau ein. Das ist den Herrschenden ein Dorn im Auge und sie reagieren darauf mit Entzug der Gemeinnützigkeit. Solidarisiert euch und fordert die sofortige Wiederanerkennung der Gemeinnützigkeit. Zur Durchsetzung unserer Forderungen brauchen wir einen kraftvollen Zusammenschluss auf antifaschistischer Grundlage, auch mit revolutionären Kräften.*

***Wir nehmen unsere Interessen in die eigene Hand! Deshalb am 8. März auf die Straße***

***Gemeinsam gegen Unterdrückung und Militarismus:*** In Mali sind unter dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung französische Kampftruppen einmarschiert. Sie erhalten breite Unterstützung durch die EU. Hier wird

*auf dem Rücken der Bevölkerung der Kampf um Rohstoffe und strategische Schlüsselstellungen ausgetragen. Die Frauen in Mali brauchen die Hilfe der Frauen der Welt. Friede für Mali. Abzug aller fremden Truppen. Für das Selbstbestimmungsrecht der Völker!*

*Eine Umweltkatastrophe jagt die nächste; im November der verheerende Sturm in den USA, im Dezember kolossale Überschwemmungen auf den Philippinen. Zwei Jahre nach Fukushima kämpfen japanische Frauen an vorderster Front gegen die organisierte Vertuschung der atomaren Verseuchung. Sofortige Abschaltung aller Atomkraftwerke und für den Erhalt unserer Lebensgrundlage.*

***Am 8. März in Berlin, Deutschland und weltweit auf die Straße!***

*In Berlin gab es zahlreiche Warnstreiks der Lehrerinnen und Lehrer für höhere Löhne. Bei Opel Bochum kämpft seit Monaten das Frauenkomitee BASTA: Kolleginnen, Kollegen und ihre Familien sind nicht bereit die Arbeitsplatzvernichtung hinzunehmen und noch dafür zu bezahlen. Kampf um jeden Arbeitsplatz. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit! Löhne von denen Frau/Mann leben kann!*

***Gegen Altersarmut! Auch deshalb am 8. März auf die Straße.***

*Es ist eine Schande, dass in ganz Deutschland 100.000 Kitaplätze - allein in Berlin 11.000 - fehlen. Für eine umfassende, kostenlosen und qualifizierte Bildung von der Kita bis zur Berufsausbildung. Übernahme nach der Ausbildung! Die Kinder und die Jugend sind unsere Zukunft!*

***Auch deshalb am 8. März auf die Straße***

